



Editorial

Doris Moser
Seelsorgerin beim mobilen Palliativ-
dienst Emmental-Oberaargau

Seelsorge in der Palliative Care

«Nur schon das Wort machte mir Angst – als Palliative Care vorgeschlagen wurde. Nun ist also alles vorbei und nichts mehr zu machen». Solche und ähnliche Sätze höre ich oft als Seelsorgerin des mobilen Palliativdienstes Emmental und Oberaargau. Zum Glück immer von Menschen, die Palliative Care inzwischen anders erfahren haben.

Was ist Palliative Care?
Palliative Care bedeutet nicht «nichts mehr geht». Es geht um Betreuung, bei der Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde im Mittelpunkt stehen. Menschen mit schweren oder chronischen, nicht heilbaren Krankheiten, können palliativ betreut werden – oft über längere Zeit.
Das Wort palliativ ist abgeleitet vom lateinischen «Pallium» – «schützender Mantel». Es steht für eine menschliche, ganzheitliche, bedarfsgerechte Unterstützung in den vier Dimensionen: sozial, körperlich, psychisch und spirituell. Sie lesen richtig: auch die spirituelle Dimension gehört dazu. Dabei ist Spiritualität weit und offen gefasst. «Spiritualität durchdringt alle Dimensionen menschlichen Lebens. Sie betrifft die Identität des Men-



Foto: Johannes Knoblauch

schen, seine Werte, alles, was seinem Leben Sinn, Hoffnung, Vertrauen und Würde verleiht. Spiritualität wird erlebt in der Beziehung zu sich selber, zu anderen und zum Transzendenten (Gott, höhere Macht, Geheimnis,...). Zur Spiritualität gehören die Fragen, die angesichts von Krankheit und Endlich-

keit des Lebens aufkommen, ebenso wie die individuellen und gemeinschaftlichen Antworten, die dem erkrankten Menschen als Ressource zur Verfügung stehen.» (Konsensusdefinition, Bigorio 2008).

Seelsorge oder Spiritual Care?
In der Palliative Care wird statt

Seelsorge oft der Begriff «Spiritual Care» verwendet, um zu zeigen, dass Spiritualität nicht ausschliesslich kirchlich und religiös erlebt und praktiziert wird. Als Seelsorgerin begleite ich Menschen auf der Suche nach dem, was ihnen Kraft und Halt gibt. Für manche sind das religiöse Inhalte und

ein tiefer Glaube, für andere Erlebnisse in der Natur, Meditationen oder Körperpraktiken. Wieder andere fühlen sich aufgehoben in der Musik, inspiriert von Literatur oder Kunst. Traugott Roser, ein Theologe, formuliert: «Spiritualität ist genau das, was der Patient dafür hält.»

Ein Netz, das trägt
Als Seelsorgerin höre ich zu, schaffe einen Raum des Vertrauens und frage behutsam nach. Auf Wunsch suchen wir gemeinsam nach einem Ritual, beten oder ich spreche einen Segen – immer in sorgfältiger Absprache. Das ist das Wesen und der Auftrag der Seelsorge – da spielt es keine Rolle, ob ich beim mobilen Palliativdienst oder einer Kirchgemeinde arbeite. Pfarrer:innen oder Spezialseelsorger:innen leisten spezifische Spiritual Care oder Seelsorge. Aber allgemeine Spiritual Care und Seelsorge leisten alle, die jemandem aufmerksam zuhören, ihr Gegenüber ernst nehmen, bereit sind mit auszuhalten, was nicht veränderbar ist – also auch die Pflegenden und Umsorgenden, die Angehörigen und Freiwillige. Und so entsteht ein Netz, das trägt.

Gottesdienste

Donnerstag, 2. April

19.00 Vesper zum Gründonnerstag in der Stadtkirche
Reformierter Kirchenchor
Pfarrer Patrick Wyssmann

Karfreitag, 3. April

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche
Pfarrerinnen Lea Brunner

Samstag, 4. April

10.30 kik Samstagsfeier in der Stadtkirche
Pfarrerinnen Lea Brunner

20.30 Ökumenische Osternachtfeier in der Stadtkirche
Pfarrer Roman Häfliger

Sonntag, 5. April

9.30 Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche
Pfarrer Manuel Dubach

Sonntag, 12. April

9.30 Tauberinnerung in der Stadtkirche
Pfarrerinnen Lea Brunner & Pfarrer Roman Häfliger
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 19. April

9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche
Pfarrer Manuel Dubach

11.00 Gottesdienst in der Bartholomäuskapelle
Pfarrer Manuel Dubach

Zyte Lied

Gib uns Weisheit,
gib uns Mut
für die Ängste, für
die Sorgen,
für das Leben
Heut und
morgen.
Gib uns Weisheit,
gib uns Mut!

Rise up plus 170

Gottesdienste

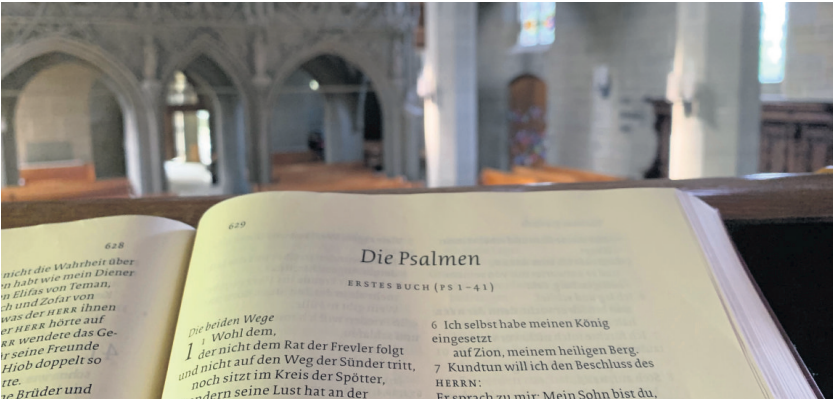
Freitag, 24. April

19.00 Ökumenische Taizé-Feier in der Stadtkirche
Gospelensemble «Stimmlisch»
Pfarrerinnen Lea Brunner, Adrian Hodel

Sonntag, 26. April

9.30 Gottesdienst mit KUV 9 Beteiligung in der Stadtkirche
Pfarrerinnen Lea Brunner & Pfarrer Patrick Wyssmann

Eine Auswahl unserer Predigten ist auf www.ref-kirche-burgdorf.ch/unsere-predigten/ ersichtlich.



Andachten in Institutionen

Mittwoch, 22. April

9.30 Wohnpark Buchegg Pfarrer Andreas Gund
9.50 Senevita Pfarrerinnen Lea Brunner

Mittwoch, 29. April

15.00 Zentrum Schlossmatt Pfarrer Patrick Wyssmann
18.00 Altersheim Alpenblick Pfarrer Manuel Dubach

Donnerstag, 30. April

9.30 Sonnhalde Pfarrer Manuel Dubach

Angebote Kinder und Jugendliche

Im Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2

roundabout kids 1 + 2
Streetdance-Gruppen für Modis zwischen 8 und 11 Jahren.
Trainiert wird jeweils **montags 17.30 und 18.30 Uhr**
Regula Etzensperger 034 422 72 21 oder 077 521 68 52 oder
regula.etzensperger@ref-kirche-burgdorf.ch

roundabout youth 1
Ab 12 – 15 Jahren. Trainiert wird **donnerstags von 18.00 – 19.30 Uhr**
Enya Veraguth, enya.veraguth@gmx.ch

roundabout youth 2
Ab 16 – 20 Jahren. Trainiert wird **donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr**
Enya Veraguth, enya.veraguth@gmx.ch

Während den Schulferien finden keine Trainings statt.

Begegnungszentrum Neumatt



Exklusiv für Jugendliche ab 12 – Play Games
Erstmals findet während den Frühlingsferien an zwei Abenden ein actionreiches Event im Begegnungszentrum Neumatt statt! Stelle dich gratis dem grossen Bullen, probiere verschiedene Spielgeräte aus und erlebe jede Menge Spass. Entspanne dich in der Lounge und geniesse dabei leckere Drinks und köstlichen Food. Teste zudem den Sound aus dem Original-Wurlitzer.



Grosser Spielnachmittag für Kinder samt Familie am 16. April

Von 13.30 bis 16.30 Uhr findet im Begegnungszentrum Neumatt – bei jedem Wetter – ein fröhlicher Spielnachmittag in Zusammenarbeit mit der JuBu statt. Herzlich eingeladen sind Familien mit Kindern!

Freut euch auf: eine grosse Hüpfburg, zahlreiche Spielgeräte und ein gratis Zvieri.

Und auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz: Es gibt feinen Barista-Kaffee.

Wir freuen uns auf einen spielerischen Nachmittag mit euch!



Schreibdienst

Leitung Schreibdienst gesucht

Die Arbeit basiert auf freiwilliger Basis und ist eine Kooperation der reformierten Kirche Burgdorf und dem gemeinnützigen Frauenverein Burgdorf. Unter www.gfv-burgdorf.ch/unsere-ressorts/schreibdienst/ und www.ref-kirche-burgdorf.ch/angebote/schreibdienst/ lassen sich weitere Informationen finden. Auskunft gibt Ihnen Regula Etzensperger unter 034 422 72 21 oder regula.etzensperger@ref-kirche-burgdorf.ch

Bei Interesse unbedingt melden!

Besonderes

Meditation



Dienstag, 21. April, 18 – 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kleiner Saal

Im Meditieren wollen wir uns der Stille überlassen und darin innere Ruhe, Gelassenheit und Frieden suchen.

Ruth Oppliger, Pfarrerin i. R. und Team

Über Gott und die Welt



Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Zimmer E3

Die Gruppe ist offen für alle Interessierten.

Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Patrick Wyssmann
patrick.wyssmann@ref-kirche-burgdorf.ch oder 034 422 16 05

Kaffeebar



Bis Ende April ist unsere Kaffeebar jeden Mittwoch ab 13 Uhr geöffnet (ausser während den Frühlingsferien). Dich erwarten feinsten Barista-Kaffee, leckere Gelati-Sorten und genügend Platz zum Spielen und Verweilen.

Komm einfach vorbei – wir freuen uns auf dich.

Für die ältere Generation

Künstliche Intelligenz (KI) im kirchlichen Kontext: Frevel oder Fortschritt?

Informationsveranstaltung für die Generation 60+

Donnerstag, 23. April, 14 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus



Nicht nur für aktive Kirchgänger und Kirchgängerinnen

Wir möchten einen Überblick über das Thema künstliche Intelligenz im kirchlichen Kontext geben. Ziel ist es, Chancen und Risiken von KI realistisch einzuschätzen zu können. Auch ältere Menschen können sich diesem neuen «Phänomen» nicht entziehen. Die medienaffinen Freiwilligen 60+ von «Handy im Alltag» gestalten diesen Anlass gemeinsam mit einem IT-Auszubildenden. Sie zeigen, welche Bedeutung KI im Alltag haben kann. Pfarrer Manuel Dubach unterstützt uns dabei und stellt sich einem Vergleich mit KI.

Für Fragen zu diesem Anlass wenden Sie sich bitte an: Heike Imthurn, Altersbeauftragte der ref. Kirche Burgdorf, heike.imthurn@ref-kirche-burgdorf.ch oder 034 426 21 22

Das Team «Handy im Alltag» freut sich auf einen anregenden Nachmittag mit Ihnen.

Keine Empfehlungen von Plattformen – Freiwilliger Unkostenbeitrag



Kulinarisches

Kaffee & Kuchen

Mittwoch, 29. April, 14 – 16 Uhr
Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2, Cafeteria



Die Gastgeberinnen Patricia Rüfenacht und Monika Vogel verwöhnen ihre Gäste mit köstlichem Kuchen und Kaffee oder Tee dazu.

Pro Kuchen mit Kaffee oder Tee CHF 5.--.



Zischtig Zmittag

Dienstag, 31. März, 12.15 Uhr
Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2, Grosser Saal



Suppenzmittag im Rahmen der ökumenischen Kampagne. Susanne Baumgartner und Elisabeth Messerli kochen eine feine Gemüsesuppe. Dazu gibt es Brot und ein Würstli, für alle die Lust haben auf Gemeinschaft über Sprachen hinweg.

Unkostenbeitrag CHF 10.– (CHF 5.– für Menschen in Ausbildung)

Wir freuen uns auf Sie! Wir danken für die Mithilfe beim Aufräumen und Abwaschen.

Freiwillige aus dem Offenen Haus, Eleni Jörg und Pfarrer Roman Häfliger

Kasualien & Kollekten

Februar

Abdankungen

- 12. Rudolf Peter Hofer, 1935
- 13. Dietrich Balmer, 1957
- 19. Ulrike Maria Aeschlimann-Lanz, 1954
- 25. Gottfried Friedrich Hiltbrunner, 1930

Kollekten

- 1. Kirchensonntag 474.85
- 8. Schweizer Kirchen im Ausland 151.70
- 15. HEKS neue Gärten 358.40
- 22. Krippenverein Burgdorf 92.00

Besten Dank für Ihre Gaben!

Musikalische Vesper



Gründonnerstag, 2. April, 19 Uhr, in der Stadtkirche

Toggenburger Passion
Eine Passions-Musik von Peter Roth

Reformierter Kirchenchor Burgdorf
Bettina Bucher, Sopran
David Zürcher, Bariton
Hannes Boss, Hackbrett
Franziska Grütter, Konzertmeisterin
Ad hoc Orchester
Sabrina Rohrbach-Buri, musikalische Leitung

Pfarrer Patrick Wyssmann, Liturgie



Aufgeführt werden Ausschnitte aus der Toggenburger Passion:

Einzug im Dorf
Abendmahl
Psalm 23
Gebet in den Bergen
Säg wer isch es gsi
Eweg mit dem I
Geisselung
Eweg mit dem II
Was und das sött jetz
As Chrüz mit dem
Kreuzweg
Am Kreuz
Choral

Weitere Ausschnitte folgen im Gottesdienst vom **Pfingstsonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr**, in der Stadtkirche Burgdorf.

Kirchenchor



Jubiläumsfeier Reformierter Kirchenchor Burgdorf 1926-2026

Am Samstagvormittag, 28. Februar 2026, durften wir in der Stadtkirche Burgdorf die Jubiläumsfeier des 100-jährigen Reformierten Kirchenchores in seiner ganzen Pracht erleben.

Mit dem Jubilate Deo von W. A. Mozart fühlte man sich gleich willkommen in der Gemeinschaft. Vor hundert Jahren wurde auf der Empore gesungen, und so wurde die Jubiläumsfeier auch eröffnet. Danach kamen die rund dreissig Sängerinnen und Sänger herunter und gaben ihre Lieder direkt vor dem Publikum zum Besten. Unter anderem auch das protestantische Kirchenlied «Herz und Herz vereint zusammen», welches heute vor hundert Jahren hier gesungen wurde. Die ersten 41 Jahre des Kirchenchores dirigierte ihn der in Burgdorf allseits bekannte Lehrer Fritz Schär (1898-1994). Heute leitet ihn Sabrina Rohrbach-Buri mit grosser Freude. Nebst Gottesdiensten und hohen kirchlichen Festen begleitet der Chor auch Anlässe ausserhalb der Kirche, wie etwa die Kulturnacht. Musik verbindet! Der Kirchgemeinderat spendete für die Anschaffung neuer Noten, und zum Schluss durften alle Besucher ein wunderbares Buffet geniessen, das von den Chormitgliedern kreiert wurde. Herzlichen Dank!

Romy Kappeler



Foto: Christoph Albrecht

Ostergottesdienste

Karfreitag, 3. April, 9.30 Uhr
Stadtkirche

Gottesdienst mit
Abendmahl

PfarrerIn Lea Brunner
Nina Theresia Wirz, Orgel
Carmela Konrad, Sopran

Ostern, 5. April, 9.30 Uhr
Stadtkirche

Oster-Gottesdienst mit
Abendmahl

Pfarrer Manuel Dubach
Nina Theresia Wirz, Orgel
Livia Gućanin und
Magdalena Zwahlen, Querflöten

Bibelabend

Jesus heilt vom Tod



Johannes 11,1-44 und
Markus 5,21-43

**Letzter Abend zu
Heilungsgeschichten aus dem
Neuen Testament**

Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr, im
Kirchgemeindehaus
Lyssachstrasse 2.

Wir freuen uns auf Sie,
Pfarrer Manuel Dubach und
Pfarrer Roman Häfliger

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Handy im Alltag –
Stammtisch

von Freiwilligen 60+ für Senior:
innen 60+



Donnerstag, 30. April, 14 – 16 Uhr
Kirchgemeindehaus

In gemütlicher Runde tauschen
wir uns aus, beantworten Fragen
und zeigen, wie das Handy den
Alltag erleichtert.
Dazu gibt es Kaffee und Guetzli.

Der Besuch ist kostenlos und soll
ganz ungezwungen sein. Kommen
Sie vorbei und lassen Sie uns
gemeinsam Neues entdecken.

Besondere Feiern

Die Schöpfung

Mittwoch, 1. April, 17.30 Uhr, Neumattkirche

Musikalische Lesung
Musik: Klavier- und Orgelschüler:innen von Nina Theresia Wirz
Wort: Pfarrer Roman Häfliger
Bild: Ulrike Möltgen



Osternachtfeier

Samstag, 4. April
20.30 Uhr: Ökumenischer Beginn am Osterfeuer
Entzünden der Osterkerzen vor der römisch-katholischen Kirche

21 Uhr: Osternachtfeier mit Taufen in der Stadtkirche
Roundabout Youth I und II, Tanz
Nina Theresia Wirz, Klavier und Orgel
Janosch Gschwend, Cello
Kathrin Keller und Pfarrer Roman Häfliger, Wort



Tauferinnerung

Gottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung in der Stadtkirche,
anschliessend Kirchenkaffee

Besonders eingeladen sind Kinder, die im Jahr 2023 getauft worden
sind, mit ihren Familien.

Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr

Francesco Addabbo, Orgel
Darin Dieng und Oliver Berger, kik-Team
PfarrerIn Lea Brunner und Pfarrer Roman Häfliger

Die Stadtkirche nachbauen

Zum 555-Jahr-Jubiläum bauen wir die Stadtkirche mit Klemmbausteinen nach. Im Planungswochenende vom Januar hat die Projektgruppe beschlossen, das Modell im Massstab 1:45 zu bauen, passend zur Grösse der LEGO®-Figuren. Das Modell wird am Wochenende vom **10.-12. April** direkt in der Stadtkirche gebaut und kann nach der Fertigstellung bis zu den Sommerferien besichtigt werden. Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Roman Häfliger.



Wer sind die Waldenser?
Die Waldenserkirche ist eine reformierte Kirche in Italien und Uruguay.

Die Waldenser gelten als die ersten evangelisch-reformierten Christen. Sie gehen auf den Gründer Pietro Valdo aus Lyon zurück, der im 12. Jh. eine christliche Reformbewegung auslöste. Sie wirkten bereits als Laienprediger über ganz Westeuropa verteilt, bevor 1517 in Wittenberg die Reformation eingeleitet wurde.

Ihre Geschichte ist von harten Verfolgungen geprägt. 1532 schlossen sich die Waldenser der Reformation an. 1848 wurden ihnen im «geeinten Italien» alle Bürgerrechte zuerkannt. Doch erst 1984 wurde den Waldensern in Italien die freie Religionsausübung gestattet.

Heute zählt die Waldenserkirche insgesamt ca. 22'000 Mitglieder, wovon 19'000 in über 150 Kirchengemeinden über ganz Italien verteilt und 3'000 in Uruguay leben. Die Waldenserkirche gilt als offen und wird v. a. durch ihr grosses diakonisches und gesellschaftliches Engagement geachtet. Als Minderheitenkirche leidet sie jedoch unter politischem, sozialem und auch wirtschaftlichem Druck. Zudem ist der theologische Nachwuchs für sie ein grosses Problem.

Wer ist der Verein 'Bernische Waldenserhilfe'?
Die Bernische Waldenserhilfe ist ein Verein mit dem Zweck, die Waldenserkirche zu unterstützen. Er wurde 1954 durch eine Gruppe von Pfarrern aus dem Kanton Bern gegründet, feierte also erst kürzlich sein 70-jähriges Bestehen.
Der Verein pflegt persönliche Kontakte zur Waldenserkirche in Italien und Uruguay, zu Gemeinden, Bildungsstätten und diakonischen Werken. Er führt öffentliche Veranstaltungen durch und organisiert Gruppenreisen. Zudem reisen Delegierte aus dem Vorstand zur Synode nach Italien sowie zu internationalen Treffen mit anderen Unterstützergruppen.

Neben der Pflege von Beziehungen zu den Waldensern besteht das Hauptanliegen des Vereins im Sammeln und Weiterleiten von Spenden.

Schwerpunkte des finanziellen Engagements sind:
– Das Collegio Valdese in Torre Pellice: Es ist die einzige evangelische Mittelschule Italiens und ein wichtiger Kulturträger in den Waldensertälern im Piemont.
– Die Theologische Fakultät in Rom: Hier werden Pfarrpersonen ausgebildet und auch Laien können sich für ihre Einsätze in der Kirche ausbilden lassen, z. B. in Seelsorgekursen.
– Die Waldensergemeinden in Uruguay, welche in grosser Armut leben: Dort wird u. a. ein Altersheim unterstützt, das von den Waldensern geführt wird.



Collegio Valdese Torre Pellice

Foto: zVg

Nächste Veranstaltung, bei der alle Interessierten sich aus erster Hand informieren können: Hauptversammlung vom 2. September 2026, ab 18.30 Uhr, im LeCap der Französischen Kirche in Bern.

Unter www.waldenser.ch erhalten Sie weitere Informationen.

Adressen

E-Mail der Mitarbeitenden: vorname.name@ref-kirche-burgdorf.ch
In dringenden Fällen erreichen Sie tagsüber eine Pfarrperson unter 078 694 34 00

Verwaltung, Kirchbühl 26:
Denise Hunziker, Sekretariat (Mo/Di/Do/Fr 8-11 Uhr) 034 422 85 47
Simon Reber, Finanzverwaltung (Mo-Do 8-11 Uhr) 034 423 20 76

Inès Walter Grimm, Co-Präsidium KG-Rat 078 849 19 57
Annette Wisler Albrecht, Co-Präsidium KG-Rat 079 308 38 00

Pfarrer Lea Brunner	Dufourstrasse 5	076 310 87 99
Pfarrer Manuel Dubach	Kirchbühl 26	034 422 23 06
Pfarrer Andreas Gund	aagund@bluewin.ch	077 422 15 01
Pfarrer Roman Häfliger	Lyssachstrasse 6	034 422 63 85
Pfarrer Patrick Wyssmann	Kirchbühl 26	034 422 16 05

Sozialteam an der Lyssachstrasse 2:
Judith Osterberger, Allg. Beratung (Mo-Do) 034 426 21 21
Heike Imthurn, Altersbeauftragte (Mo-Do) 034 426 21 22
Eleni Jörg, Migrationsarbeit (Mo + Di oder auf tel. Anfrage) 076 304 70 37

Co-Leitung Begegnungszentrum Neumatt, Willestrasse 6:
Regula Etzensperger, Kinder + Familie (Mo/Di/Fr) 034 422 72 21
Markus Wildermuth, Jugend (Mo-Do) 078 989 44 21

Kirchliche Unterweisung:
Marc Bloesch 079 786 02 38
Caroline Mangiarratti 034 445 98 39
hp-KUW: Barbara Moser 078 626 93 32

Beratungen

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie
der reformierten Kirchen



Herr Matthias Hügli

Das Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen.

Ihre Anliegen finden bei Herrn Hügli Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen. Er gewährleistet Kompetenz und Vertraulichkeit.

Hohengasse 4, 3400 Burgdorf
077 404 70 32



Französisch lernen in der Westschweiz

Während eines sinnvollen Brückenjahres die sozialen und sprachlichen Kompetenzen erweitern!

Stellenvermittlung für Jugendliche der reformierten Landeskirche
www.aupair.ch

Sektion Emmental
Beatrice Zürcher, Trubschachen
034 495 66 01
beatricezuercher@aupair.ch

Besonderer Hinweis



Wenn Sie den Gottesdienst besuchen möchten, die Kirche aber nicht eigenständig erreichen können, dann bestellen Sie sich einfach ein Taxi bei einem Anbieter Ihrer Wahl. Gegen Unterschrift bezahlt Ihnen die Sigristin oder der Sigrist CHF 30.00 aus. So sollten Ihre Auslagen gedeckt sein.

Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam

Aus dem Pfarrteam

Seelsorge – Wir leihen Ihnen unser Ohr

Wünschen Sie ein Gespräch mit einer Pfarrperson?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Die Telefonnummer des Bereitschaftsdienstes lautet: 078 694 34 00

Das Pfarrteam

Gemeindereise 2026

Bündnerland

1 – 4. September



Unsere diesjährige Gemeindereise führt uns nach Chur und durch den Kanton Graubünden. Auf dem Programm stehen...

... eine Führung durch die Altstadt von Chur,
... eine Besichtigung der Kirche Sontga Gada in Disentis,
... eine Begehung der längsten Hängebrücke Graubündens («La Pendent»),
... eine Führung durch das Kloster Disentis und eine Begegnung mit den hier lebenden Benediktinermönchen,
... ein Besuch des Nationalparkzentrums in Zernez,
... eine Führung durch die Kirche und das archäologische Archiv des Klosters St. Johann in Müstair,
... ein Besuch des Bündner Kunstmuseums in Chur

Wir reisen mit dem **Car**. Dieser steht uns während der gesamten Reise zur Verfügung.
Untergebracht sind wir in Chur im **ABC Swiss Quality Hotel** (Ottostrasse 8, 7000 Chur, 081 254 13 13, www.hotelabc.ch)

Das Abendessen nehmen wir jeweils in der Pasteria «Otello» zu uns. (www.otello.ch)

Kosten: CHF 932.– pro Person im Doppelzimmer
CHF 1'037.– pro Person im Einzelzimmer

In diesem Preis inbegriffen sind die drei Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück und Abendessen), das Mittagessen vom 2.9. im Kloster Disentis, die Reisekosten des Cars sowie alle Eintritte und Führungen.

Falls Sie im Besitz des Schweizer Museumspasses sind, werden Ihnen die entsprechenden Eintritte rückvergütet.

Auf Anfrage ist eine Subventionierung der Reise möglich.

Falls Ihnen dieses Programm zusagt und Sie gerne an der Reise teilnehmen möchten, freue ich mich sehr über Ihre Anmeldung. Bitte richten Sie diese bis am **Freitag, 29. Mai 2026** an das

Sekretariat der Reformierten Kirche
Kirchbühl 26
3400 Burgdorf
sekretariat@ref-kirche-burgdorf.ch

Sie können sich auch gerne **online anmelden** unter www.ref-kirche-burgdorf.ch/erwachsene/gemeindereise/.

Ich grüsse Sie herzlich, Pfarrer Manuel Dubach

Anmeldung Gemeindereise 2026 ins Bündnerland

Name(n)

Vorname(n):

Adresse:

Telefonnummer:

e-mail:

☐ Ich wünsche ein Einzelzimmer

☐ Ich wünsche ein Doppelzimmer mit

☐ Essen vegetarisch

☐ Ich besitze einen Schweizerischen Museumspass

☐ Mit der Anmeldung wird der Reformierten Kirche Burgdorf die Berechtigung erteilt, aufgenommene Fotos und Filme von Teilnehmenden zu verwenden

Bemerkung(en):